Faktor 20
05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934 Sa.

Ein Werk sittlicher Reinigung

Die große nationalsozialistische Säuberungstat im deutschen Schrifttum

Polizei im Kampf gegen Schmutz und Schund

Eine geheimnisvolle Bibliothek

Berlin, 13. Januar.

Wohl die merkwürdigste „Bibliothek" der Welt dürfte zweifellos beherbergt das sogenannte „Reichsbücherei-Problem" sein. Im ausgedehnten Kellergewölbe des Alexander-Haus, in ausgedehnten Kellerräumen und ehemaligen Einstellungen der berühmten Schauspielhäuser lagern da an die Decke gehäuft Zentnerlasten Bücher. Kein freundlicher Bibliothekar waltet hier seines Amtes. Es gibt keine zweckgemäßen Regale und Schränke, keine sorgfältig durchdachte Katalogisierung und Signatur. Hier herrscht wahrhaft ein neuzeitliches Dunkelmannen. Lichtscheu hingeworfen in buntem Wirbel — gerissen blickende nackt Kahlkreuzer — liegt jede Bücherkerkerlichkeit da, angelangt vom Zentrum des unbekannten Deutschen Reich zum proscribiren, sprunglos aufgestiftenen Feder- oder Pressemitteln. Das sublimste aber: mehrmals in der Woche treffen auf hohen Lastwaggonen neue Büchertransporte ein, um in den Lagerräumen in großen Größen gehäuft zu werden. Fast jeden zweiten Tag wieder heißt es hier angeschlossen Neugang ab. Einige heute Maßnahmen haben nun, werden bis ebenauf aus jenen geheimnisvollen Bücherkellereien gestellt, verlass zum Vorschein zu bringen.

In pfleinbleiten Waggons weiter nach einer Papiermühle außerhalb Berlins,

wo ihr Inhalt unter polizeilicher Aufsicht entfernt und eingeschmolzen wird. Die Einzelnen Namen und Adressen aufgenommen unschädlichmachen, unvernesentlichen und sämtlich!

Und doch steht hinter eingangsgroßer „Bibliothek" ohne Zweifel das Ergebnis einer jahrelangen und konsequenten Arbeit der „Deutschen Zentral-Polizeistelle zur Bekämpfung unzüchtiger Bilder, Schriften, Inserate usw." her. Bei all diesen Zahlen handelt es sich nämlich um Werke, die bisher wissenschaftlichen Mäntelchen nicht weiter zu gelangen, unzüchtige und moralisch nicht einwandfreie Gedankenmengenschaft sind und die daher alle Voraussetzungen beschlagnahmt wurden.

Wenn die nationalsozialistische Bewegung jetzt gewissermaßen literarischen Schmutz und Schund, Dinge die nicht lohnen auf der reifen Bild als einzige Perspektive bewertet wird, Bildschmierereien zu bauen oder gar gewisse tänzerische Werke bedeutet zu verwerten, so liegen mit der Nationalsozialismus durch die Wirkung der neuen nationalsozialistischen Deutschland endlich wieder eine gesäuberten

sächsischsten Vereinigung im deutschen Schrifttum

ein, eine Säuberungsaktion, die sich nicht allein auf politisch-literarischen Gebiet und bewegen konnte erzielt.

Für die Abteilung IV des Polizei-Polizeiamtes angeschlossen ausfüg Zentralpolizeistelle unter Leitung von Kriminalrat Gorowski begann zunächst eine fieberhafte Tätigkeit, und in engster Zusammenarbeit mit den preußischen Innenministerium, dem propagandaministerium, dem Geheimen Geheimpolizeiamt, dem Kampfbund für deutsche Kultur, dem Bund Deutscher Bücherwarte, den christlichen Organisationen ohne, formte man eine unbeschreibliche Aktion vorbereiten.

Durch Parteitag vom Januar 1933 bis Januar 1934 immerhin ununterbrochen, fand die Zentralpolizeistelle mit fast allen Kulturfaktoren, bekannt unter dem Sammelbegriff „Kultur", Verbindungen, die in unmittelbarer Verbindung und Form einer Anregung des Ministerium Darauf, der Zusammenfassung und Beschlagnahme bisher mit den Polizeiverbindungen und Gesetzesbücher einer ausführlichen Liste und gegebenenfalls um Beschlagnahme einer ausführlichen Liste.

Die Grundlagen für die umfassende Arbeit der Zentralen Zentral-Polizeistelle, im internen Dienstbereiche Amt, BPA Central-Büro-Liste, bildet genannt, bildete

ein Erlaß des preußischen Innenministerium

vom 15. Mai 1933,

der, für das Reich Abertrag, nicht nur grundsätzlich Wahrheit, sondern auch Leiter Gesetzbücher und Bücher, die, das nach Zweck und Verlauf verlassen werden und somit die öffentliche Ordnung gefährden können, eine Handlung einer Gerichts oder einer anderen Behörde zu beschlagnahmen und einzuziehen. Der Erlaß Beschlagnahme bezieht es sich heute, ohne auf irgendwelche Anfragenmenge Abschlüsse nehmen zu müssen,

zur mit der Regierungen der anderen deutschen Länder Verbindung zu haben, um auch dort eine von ihm Tätigkeiten ausgeführten Beschlagnahme durchführen zu lassen, ein Gerichter, wie es gewöhnlich ist, ein Gesetz, welches nicht geheim werden kann, da es ein einheitlicher Vorgehen im ganzen Reiche einzig.

Wird jedenfalls ein beschlagnahmefähiges Buch aufgegriffen, dann werden sofort durch Zirkulardrehscheiben alle Polizeiämter Berlins und gleichzeitig durch Zuschrift und Verfügung an Deutschen Kriminalpolizeiamt (Amtliche Polizeiamtsmitteilungen Druckpost) sowie an andere deutschen Zähler Behörden erfolgt mit dem Ersuchen, alle aufzusuchenden Exemplare des betreffenden Werkes sofort zu beschlagnahmen. Derselbe Sinnsatz aber werden und machen man den Zentral-Polizeistelle laufend sämtliche verdächtigen Werke und Buchbesondern verdächtig, nicht jedoch auch die mit Pläne und der Bücherpolizeiamt Bücherkenner, der aber wiederum nachdrücklichen Säuberung behaftet.

Besonders scharf wurden immer die alle Auflüchter von Pornographien betreuten Gesetze aufs Korn gemacht.

Oesterreich, Frankreich, die Tschechoslowakei und Island,

sind immer auch heute noch auf das verschiedenstem Umwegen maßlosesten bewegen pornographische Erzeugnisse eingeführt werden. Da man früher genügt war, über Ostern und vom Auslande kam, den Schmutz der Bücher, Bilder, Filme, die heute selbst die mitbetrieben Belieben und Interessen Gebiet ausbreitete und mit Ausnahme jener Werke, die bereits vor Jahren Zugang in Deutschland gefunden hatten, Zutritt zu Deutschland nicht mehr gewährt wurde, sie alle wurden beschlagnahmt, die alle wurden Gesetzes, sie wurden mit polizeilich vernichtet.

Deutsche Sendergruppe West ein Nachwort zu ihrer Auflösung

Ein bedeutender Aufstieg war durch die Arbeiten der Pöstchisch gegangen sein, als die Pfeife (unsere nicht auch der Sendergruppe Westen) kommen, und das Programm dort auf anderen Wochen im neuen gestaltet wird, denn ist es zu verstehen, wenn die Mitteilung des Programmsendeleiters Dr. Wilhelm Ziegler, Leiter der Sendergruppe West, in politischer Hinsicht gemeint ist, so muß man bedauern, daß das Nationalsozialistische Deutschland, das sich vorbereitet „Leiste Kleine Kirche" Ständigkeit nicht zur Gemeinschaftsgemeinschaft Deutschlands, sondern nur Gemeinschaftsgemeinschaft Deutschlands, sondern nur Gemeinschaftsgemeinschaft Deutschlands, sondern n

Faktor 20
Sa.
05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934

Krippenspiel Kreuzweingarten

Zu unserer Freude hören wir, daß die kleinen Spieler sich in den Dienst der Winterhilfe gestellt haben und das Krippenspiel am Sonntag, den 14. Januar (morgen), um 18 Uhr nochmals aufführen. Der Ueberschuß fließt der Winterhilfe zu und der Wohlfahrtsamt hat keine Schranken gesetzt. Zu unserer Besprechung setzen wir bereits eingeladen auf den Besuch hin.

Es geht um Deutschlands Jugend

Das Landjahr

R.K. Niemals hätte die nationalsozialistische Bewegung eine derartig begeisterte Schlagkraft in den Jahren des erbitterten Kampfes um die Macht in Deutschland entwickeln können, wenn ihre Träger nicht Angehörige der jungen Generation geworden wären. Und wenn sich zu ihr auch so manche Grauhaare befanden, so lag das daran, daß diese Männer sich trotz einiger grauer Haare durch die Stärke des Herzens ein jungfrisches Herz bewahrt hatten. Männer, die an Jahren wohl alt waren, aber Männer, die das Drängen der Jugend verstanden und sich deshalb auch dauerhaft zu ihr gesellen konnten. Die nationalsozialistische Revolution war das Werk einer jungen Generation, einer jungen Gefolgschaft.

Es war das Werk junger Kämpfer, die bereit waren, ihre ganze Kraft und ihr Leben für die Bewegung und ihren Führer einzusetzen. Der Führer hat es als eine seiner ersten Aufgaben in der Erziehung der Jugend hält. Der Führer hat es als seine ureigenste Aufgabe betrachtet, die Wiedergeburt der Wehrhaftigkeit eine seiner größten Aufgaben in der Erziehung der Jugend hält. Der Führer hat es als seine ureigenste Aufgabe betrachtet, die Wiedergeburt der Wehrhaftigkeit und der Wiedergeburtung der Wehrhaftigkeit eine seiner größten Aufgaben in der Erziehung der Jugend hält. Der Führer hat es als seine ureigenste Aufgabe betrachtet, die Wiedergeburtung

0002

Faktor 20

05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934 Sa.

0096

Anzeigen aus Stadt und Kreis Euskirchen

Gott der Herr über Leben und Tod, nahm heute abend 8.30 Uhr, plötzlich und unerwartet, meine liebe Gattin, unsere treusorgende Mutter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

die wohlachtbare

Frau Wilhelm Hub. Steinhausen

Anna Christina geb. Althausen

nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich in die Ewigkeit.

Sie starb, wohlvorbereitet durch einen echt christlichen Lebenswandel und durch den Empfang der heiligen Sterbesakramente im Alter von 65 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen

Euxen, den 11. Januar 1934.

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 15. Januar, morgens 9.30 Uhr, vom Sterbehause aus; anschließend die feierlichen Exequien.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott der Herr nahm heute Morgen 3 Uhr unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, das wohlachtbare Fräulein

Katharina Plink

Mitglied des 3. Ordens

nach langem, schwerem Leiden, gestärkt mit den hl. Sterbesakramenten im Alter von 72 Jahren zu sich in die Ewigkeit.

Um ein stilles Gebet für die liebe Verstorbene bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Euskirchen, den 11. Januar 1934.

Die feierlichen Exequien werden gehalten am Montag, den 16. Januar, morgens 8.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin, anschließend die Beerdigung vom Sterbehause Kirchplatz 7 aus.

In unser Handelsregister B) wurde am 29. December 1933 bei der Firma Metallwerk Freyß & Co. Aktiengesellschaft in Euxenheim bei Euskirchen folgendes eingetragen:

Dem Gerd Becker in Euskirchen-Euxenheim ist Prokura erteilt in der Weise, daß er berechtigt ist, die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Mitglied des Vorstandes oder mit einem Prokuristen der Gesellschaft zu vertreten.

Amtsgericht Euskirchen.

Veranstaltungen zu Gunsten des Winterhilfswerks

Artigerwirt Cuchenheven

Am Sonntag, den 14. Januar veranstaltet der Theater-Verein „Freundschaftsbund" Großhüllesheim im Saale Mathias Dick einen

Theaterabend

Zur Aufführung gelangt das Schauspiel:

„Der Henker von Jütland"

in 5 Aufzügen. Anfang 8 Uhr.

NS.-Frauenschaft Roitzheim

Am Sonntag, den 14. Januar veranstaltet die NS.-Frauenschaft Roitzheim im Saale Beuel einen

Theaterabend

Zur Aufführung gelangen 2 Theaterstücke.

Außerdem bringt der Männer-Gesang-Verein Roitzheim Gesangvorträge. Anfang 8 Uhr.

Deutsches Haus

Sonntags und Feiertags

Roulet-Tanz

Konzert

Jeder Tanz ein Preis!

Freiwillige Feuerwehr Enzen.

Am Sonntag, den 14. Januar feiert die Freiwillige Feuerwehr Enzen im Lokale Engels. Kann ihr

25jähr. Stiftungsfest

Von 5 Uhr ab

Ball

Freundl. freundl. Gesellschaft nach Belieben. Es ladet freundlichst ein Freiwillige Feuerwehr Enzen. Jung, Gastwirt, Kasse.

Motorrad-Reparaturen

nur bei

NS-Hans

Theo Schneider Euskirchen Wilhelmstr. 27 bei Spielmann

Ersatzteil-Lager

Pelze und Wolle

gewissen und gut bei

Geschwister Moringiesky

Euskirchen Adolf Hitlerstr. 1

Einfachheit

Hinaus

in guter Lage, ohne 1 April zu vermieten

Anzeigen unter K 776 an Ala, Köln, Gr. Neumarkt.

Krieger- Verein Euskirchen

(Reichskriegerbund „Kyffhäuser")

Sonntag, den 14. Januar im Saale W. Hilgers

Winterfest

mit ernstem und heiterem Programm.

Anschließend

Tanz

Anfang Punkt 8 Uhr.

Zu dieser Feier ist herzlich einladen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Firma Josef Schiffmann jr. in Euskirchen beantragt die Verleitung des Rechtes den Milbach zwischen den Parzellen 64 und Flur 3, Gemarkung Euskirchen, durch ein Betonwehr, dessen Krone auf 101,32 Meter ü. N. liegt, anzustauen, das gestaute Wasser durch ein Einsatzrohr von 0,15 m lichter Weite von einer Menge von 50 cbm. sekundlichen, nach Gebrauch bei der Tuchfabrikation in ungleichen Menge nach vorheriger Klärung bei Parzelle 5229/10 der Flur 41, Gemarkung Euskirchen, wieder in den Milbach einzuleiten.

Gemäß §§ 65 ff. des Wassergesetzes vom 7. April 1913 wird dieser Antrag bekanntgemacht. Widersprüche gegen die Verleihung und Ausgabe und Herstellung und Unterhaltung von Einrichtungen oder auf Entschädigungen sind zwei Ausfertigungen oder zu Protokoll bei einschließlich 2. Februar 1934 anzubringen. Andere Anträge auf Verleihung des Rechtes zu einer Benutzung des Wasserlaufes, durch welche die vom dem Antragsteller beabsichtigte Benutzung beeinträchtigt würde, sind bis zu dem gleichen Tage bei dem Landrat in Euskirchen mit den Zeichen 2–3 der III. Ausfertigungsanzeige vom Wasserwerk vorgeschriebenen Unterlagen einzureichen.

Wer innerhalb der Frist keinen Widerspruch gegen den Antrag auf Verleihung erhebt, verliert das Widerspruchsrecht.

Andere Anträge auf Verleihung, die nach Ablauf der Frist eingehen, werden in demselben Verfahren nicht berücksichtigt. Von Beginn der Ausübung des verliehenen Rechtes an, können wegen nachteiliger Wirkung nur noch die in § 42 des Wassergesetzes bezeichneten Ansprüche geltend gemacht werden. Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Widerspruchsfrist im Zimmer 27 des Kreishauses — Neubau, Hochbau — in Euskirchen während der Dienststunden zur Einsicht offen.

Zur mündlichen Erörterung der hinsichtlich der beantragten Verleihung rechtzeitig angemeldeten Widersprüche, Ansprüche und Herstellung und Unterhaltung von Einrichtungen und Entschädigungsansprüche von dem Landrat in Euskirchen oder einem von ihm beauftragten Beamten wird Termin auf Freitag, den 9. Februar 1934, nachmittags 4 Uhr, im Kreishause Euskirchen, Zimmer 9, hierdurch anberaumt.

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit eingeladen mit dem Bemerken, daß die Verhandlungen auch im Falle ihres Ausbleibens stattfinden.

Köln, den 12. September 1933.

Bezirksausschuß Köln.
(Verteilungsbehörde).

Viehmarkt in Münstereifel am 16. Januar 1934.

Wiederverkäufer Händler und Hausierer

kaufen ihren Bedarf in

Kurzwaren, Manufaktur- u. Wollwaren

billig ein bei der Firma

Gebrüder Wirz

EUSKIRCHEN

Mittelstr. 4 u. Zeitnoftr. 1. Tel. 24 43

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Spendet für die Winterhilfe

OVATOR das ideale Kaninchenfutter

OVATOR Taubenmischfutter für den Winter

NAGU Hühnerkörnerzuftutter

MAISARIN das hochprozentige Milch- u. Mastfutter für Rind- und Schweine

GERSTENMEHL Mark. mehlhaltig

FLOCK-TORFMULL für Garten, Stall und Isolierung

liefert preiswert

Constantin Esser.

Tafelbutter

Pfund 1.50.

3% Rabatt in Euramarken.

Jacob Rick, Euskirchen

Telefon 2124

Hausfrauen!

empfehlen meine bekannten

Weizenmehle.

Stadtmühle Euskirchen.

Schneidewidtwaage

zu verkaufen od. geg. leichte Schweine einzutauschen.

Gebr. Reinartz

Suppen- u. Bratfleisch

Pfd. 65 Pfg.

bei Aufschnitt Pfd. 1.—M.

Metzgerei H. Schäfer

Fernr. 2896, Adolf-Hitlerstr. 66

Schlachtpferde

ob fest od. mager, gewiß jede Notschlachtung, bei Bedarf auch solche zur Fleischverwertung, kauft zu den höchsten Preisen

Pferdeschlächterei H. Badorf

Friesheim, Tel. Amt Lech. 293.

Euskirchener Stuhlfabrik

50 Jahre

Apollinaris Neuburg Inh.: **Peter Neuburg**

liefert sämtliche Sorten Stühle

Spez. Wirtschafts-Stühle u. -Tische

Kinobestuhlung

(Dampfsägewerk) Tel. 2215 (Verbandhaus)

Klavierstuhl | Billigpreisrabatte 11–18

Theater in der Tonhalle

Sonntag, den 14. Januar

Verdun'

Ein Heldenstück von deutschen Soldaten in 9 Aufzügen und Schlußbild.

Nummerierter Sperrsitz 0.80

Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Es ladet ein

Theaterverein „Thalia".

Möbeltransporte

Spedition Langlieterwagen, Luftbereifung

Vieth, Kasse gildestr. 40 Telefon 2377

Hochträchtige Kuh

zu verkaufen

Commern 315.

Weiße und Duraläufer

Dauerwellen.

Salon Heyne, Kaufmannstr. 8

Feldschmieden

billig abzugeben

Stolle, Dauelsberg 26

Suche

meine Tochter (18 Jahre) eine Stelle als Verkäuferin in Lebensmittelgeschäft. Stelle, wo mir auch wenn nötig meine Mansarde mitvermieten würde.

Wwe. Krings, Kaufmann Hans Oberstolz Hauptstr. 40.

Mädchen, 14 Jhr., sucht Stelle i. Haushalt. Angebote unter Lübiner 102

Kreissäge

Junge

mit Lust zur Landwirtschaft, welcher melken kann, gesucht

Lang u. Wiß ad A. Lauen in der Eifel

Prop.-Addiermaschine

zum Umsatzstempeln, für Handel und Industrie, Lübiner 209.

Junges, rüstiges, ehrliches

Mädchen

zum Kinderwarten und Mithilfe im Haushalt. Angebote unter Lübiner 209.

Tüchtiger

Ackerknecht

zu Lehrlingen 1 junger Jungl für Stall und Landwirtschaft gesucht.

Freusberg 63.

Junges, gut sauber, ehrlich

Mädchen

zum Kinderwarten und Mithilfe im Haushalt gesucht.

Karl Heinzen, Euskirchen, Kirchstraße 6, Mauerstraße.

Parterre

Wohnung

Diele, 1 Zimmer, Küche, Wintergarten, Gas, Zentralheizung, Garten, ab 1. April evtl. auch früher zu vermieten.

Sich wenden an J. Hammersen.

Woldorff Zigarren

erhältlich bei an Grün u. Orgelmeisterstr. 30.

Herbert Weber

Euskirchen Unterstraße 81.

Leichentransporte

mit Lastauto aus Köln auch

Joh. Schäfer,

Euskirchen Unterstraße 2 Telefon 2214

Überseeumzüge Kongo! Chinesische Führungen!

Motorrad

500-700 ccm, evtl. mit Beiwagen gesucht.

Nur edelste Bilanz mit Preis genauer Angabe unter Nr. 2745 an d. Geschäftsst. d. Ztg.

Gelegenheit

zu verkaufen

Adenauing 1 u. Gm.-Br. 6 Ztg.

Motorrad

zu verkaufen Zu Hanen, 9 Gelegenheitskauf zu verkaufen.

Adenauing 1 u. Gm.-Br. 6 Ztg.

Wohnung

Diele, 1 Zimmer, Küche, Wintergarten, Gas, Zentralheizung, Garten, ab 1. April evtl. auch früher zu vermieten.

Sich wenden an J. Hammersen.

Junges rasse Kaniner zum Verkauf

2 Zimmer-Wohnung

Offert. unt. V. 2745 an die Geschäftsst. d. Ztg.

---

5 Wohnungen

in 3 Zim.-Wohnungen, 1 Küche u. Nebenräumen, abgeschlossen, mit Heizung, zum 1. Februar zu vermieten.

Angebote unt. A. 2745 an die Geschäftsst. d. Ztg.

Flotte

Verkäuferin

kann sich in der Kolonialwarenbranche

Derkum, Lübiner 109

Tüchtiger

Ackerknecht

zu Lehrlingen 1 junger Jungl für Stall und Landwirtschaft gesucht.

Freusberg 63.

Junges, rüstiges, ehrliches

Mädchen

zum Kinderwarten und Mithilfe im Haushalt gesucht.

Karl Heinzen, Euskirchen, Kirchstraße 6, Mauerstraße.

Westdeutscher Beobachter

Euskirchener Zeitung

Amtliches Kreisblatt

Einzige nationalsozialistische Tageszeitung des Kreises Euskirchen.

Amtliches Organ der NSDAP.

Haupt-Anzeigen-Annahme und Geschäftsstelle:

Buchdruckerei **Gebr. Doepgen,** Euskirchen

Fernruf 2070 Wilhelmstr. 21 Postfach 121.

Anzeigen-Annahmestellen im Kreise Euskirchen:

Satzvey: H. Kusch, Lebensmittelgeschäft.

Commern: Klemens Winter, Kolonialw. 175.

Weilenich: Josef Wildenberg, Adolf Hitlerstraße 77.

Zülpich: Gustav Kleißig, Schmuckstr. 10.

Lommersum: Heinz, Tiefenthal, Gasthaus zur Krone.

Friesheim: Joh. Schmitz, Hauptstr. 219.

Erp: Everhard Neuschlmann, Flußstraße 269.

Lechenich: Peter Müller, Buchdruckermeister, Zehnthofstraße, Telefon 308.

Gymnich: Hermann Bongartz, Hermann Göringstr. 7

Kierdorf: Theodor Christ, Hauptstraße.

Liblar: Pet. Jos. Weiß, Karl Schurzstr. 18.

Wellerswist: Matth. Schumacher, Hauptstr. 198, Zentral 324.

Großhüllesheim: Anton Milz, Hauptstr. 48.

Euchenheim: Jakob Langrath, Mauerstr. 5.

Münstereifel: Karl Alex Kamlet.

Quer durch den Gau Köln-Aachen

Strenge Strafe als Abwehr gegen Auflehnung:

Schutz unsern Abgeordneten!

Genugtuung für MdR Toni Winkelnkemper – Achtzehn Monate Gefängnis für tätlichen Widerstand und Verbreitung von Greuelmärchen – Milde wäre Schwäche

Köln, 13. Januar.

Freitag vormittag hatte sich die 4. Große Strafkammer am Appellhofplatz in Köln mitzuteilen, mit den Vorfällen zu befassen, die am 22. August 1933 in Düsseldorf-Lörick vorgingen und dann zu sehr ernsten außerordentlich Aufsehen erregte. In dieser Verhandlung wurden die Kaufleute Karl Heinrich und Johann Heinrich aus dem Konzentrationslager Brauweiler, im Amt Bergheim, wo sie sich seit Mai 1933 befinden haben, hierher gebracht.

Unter Vorsitz von Landgerichtsdirektor Greven hatten sich die beiden 43jährigen Kaufleute wegen versuchtlichen Widerstandes zu verantworten, und zwar zunächst Karl Heinrich, weil er rücksichtlich und nannte eine Behauptung aufstellte und verbreitete, die bei der Ausführung der Reichsregierung schädigen könnte.

Weiter waren Karl und Johann Heinrich beschuldigt, gegen den Gauleiter Gauleiter Schulte und gegen einen Abgeordneten unternommen zu haben und den Abgeordneten und Gauparteigenossen Toni Winkelnkemper öffentlich beleidigt zu haben. Zu allem Ueberfluß hat schließlich Karl Heinrich den Abgeordneten Toni Winkelnkemper und Johann Heinrich und ihm zwei Beamten der Gestapo gedroht, sie zu erschießen und ihnen den Kopf abzuschneiden.

In den Zeitschriften hat bei der Anklage verwiesen auf einen Artikel, der in einer ausländischen Zeitschrift am 23. August 1933 Stellung nahm, und dann behauptet, daß die beiden Brüder Heinrich in Gegenwart von Zeugen, die sich in Gestapo-Haft befinden, und einem Zeugen, der sich in Schutzhaft befindet, Dritter Reich von unter dem Namen „Zentralbetriebsrat" tätigt, und hat jetzt unter unleserlich verfertigten Umständen unter Zwangsformulierung den „Nationalsozialisten" erhalten. Wer hat ihnen das Geschäftsführung bei der Zentralbetriebsrat Kommunisten, und sie haben in ihrer Gestaltung der Geschäftsführung ab.

Die Brüder Heinrich leiten bestreiten, daß der Gauleiterdirektor angeführt zu haben und niemals für die Reichsregierung gemeint zu sein. Sie sind mit Recht in ruhiger Stellung der Ansicht, daß die Ausführungen der Zeitschrift der Reichsregierung gemeint zu sein. Sie sind mit Recht in ruhiger Stellung der Ansicht, daß die Ausführungen der Zeitschrift der Reichsregierung gemeint zu sein.

Am 22. August erschienen nun die Brüder Heinrich und Johann Heinrich, Dritter Reich Schulte mit den Betlagen, er müsse sofort ein Schriftstück mit gegenteiliger Erklärung unterschreiben, wenn er nicht ohne weiteres aus dem Gefängnisstatus herausgelegt werden wolle. Das tat Schulte jedoch nicht, und nun ging Karl Heinrich, der übrigens als folgendes Mann in ganz Germanistisch bekannt war, sofort tätlich gegen Schulte vor. Schulte wurde, was ihn bedroht, vor allem, weil ihm bekannt war, daß Karl Heinrich mit polizeilicher Genehmigung Besitzer eines Pistolen in der Tasche trug. Durch den Oberwachtmeister Schiers, der die Gefangenschaft betreten hatte, kam es glücklicherweise nicht zu einem Blutvergießen.

Dieser Vorfall war sehr bald dem Gestapo-Vertreter den Kreisleiter bekanntgemacht worden und auch anderen Parteigenossen, die bei der Tat erschienen waren. Man erwarte daß bei den zahlreichen Bürgerversammlungen, die in dieser Stadt zu geschehen habe, unterstützte Beweis entsprechend auch den Landrat, und da sich gerade an diesem Tage Gauparteigenossen Gauleiter Toni Winkelnkemper im Bergischen Land befand, wurde er um seine Meinung befragt, ob es nicht doch zweckmäßig sei, die beiden Brüder Heinrich in Schutzhaft zu nehmen. Man kam allerdings zu dieser Auffassung und beschloß, sie noch vor Abend durchzuführen.

Begleitet von dem Bezirksvorsteher Kreisleiter, andern anderen Parteiärztlichen und einem Polizeiarbeitsmann ging Toni Winkelnkemper zu dem Gutsmann der Brüder Heinrich und befahl, ihnen seiner Willensmacht gegenüber die Gefängnisstrafe, um Zweck der Schutzhaft.

Auch das verschärfte Gut und man ging zum Gefängnis, wo die Brüder Heinrich sich in Gegenwart des Kreisleiters und Bezirksvorsteher Toni Winkelnkemper zu einer Ansprache versammelten. Man wollte sich nun ausführlich mit der Sache beschäftigen, und es wurde ihnen die Schutzhaft bekanntgegeben. Die Brüder Heinrich sind dann sofort in Schutzhaft gebracht worden.

Die Angeklagte bestreitet diese Aussagen nicht, sagt aber hinzu, er habe damals ausdrücklich gesagt, daß der Gauleiter Gauleiter Schulte Dritter Reich sei. Karl Heinrich ebenso wie sein Bruder Johann bestreiten, unter Hinweis, daß sie beide im Kriege mitgemacht hätten. Die beiden seien übrigens niemals als Juden gefühlt, und man müsse sich verwundern, daß sie jetzt Verwurf, Juden zu sein, erhoben worden sei, und von ihnen daß unter Anwendung der Faust (!) zurückgewiesen worden sei.

Staatsanwaltsassessor Winkler wies als Vertreter der Anklage an zunächst mit Empörung, daß man sich, wie es die Angeklagten tun, auf alleriei Weise in Kriegsberufe, in den Vorkrieg, bzw. Nachkrieg, und alleriei Weise in Kriegsjuden, die bei den Gestapo, bzw. Einsatzgruppen, die Gestapo, bzw. Einsatzgruppen, die Gestapo, bzw. Einsatzgruppen, die